

2. Regionalliga Herren 18./19. 11. 2017

Drei Punkte – Aufsteiger SVB nach Startwochenende im Soll

Mit den erhofften drei Punkten ist Aufsteiger SV Böblingen in der 2. Regionalliga Süd gestartet. Gelaufen ist es aber anders, als die meisten gerechnet haben. In eigener Halle misslang den SVB-Männern gegen Rot-Weiß München beim 4:7 der erfolgreiche Auftakt, tags darauf wurde auswärts ausgerechnet beim Erstregionalligaabsteiger TB Erlangen ein 7:4-Erfolg errungen.

Das Heimspiel gegen München hätten die Böblingen keineswegs verlieren müssen. Alleine die Anzahl der Strafecken deutete darauf hin, dass die Hausherren eigentlich gut im Spiel waren. Doch während die SVB aus sieben Versuchen nichts Zählbares zustande brachten, brauchten die Gäste für einen Treffer aus der Standardsituation nur zwei Ecken. „Natürlich müssen wir bei unseren Ecken was überlegen. Trainiert haben wir das eigentlich ausreichend, aber die Ausführung war zu schwach“, wusste SVB-Spielertrainer Lorenz Held.

Ein zweites Defizit wirkte sich mindestens genauso spielentscheidend aus. In der ersten Halbzeit schaffte es München immer wieder, mit langen Zuspielen Lücken in der SVB-Defensive zu reißen und die sich dann entstandenen Überzahlsituationen im Böblinger Schusskreis auszunutzen. Das brachte die Gäste nach dem 1:1 (16.) einen komfortablen 5:1-Vorsprung zur Halbzeit. Nach der Pause standen die Hausherren besser im Raum und starteten nach dem 1:6 (39.) eine vielversprechende Aufholjagd. Innerhalb von acht Minuten kam Böblingen auf 4:6 (53.) heran. Nachdem zwei dicke Chancen zum 5:6 ausgelassen wurden und München dann gut zwei Minuten vor Ende einen Konter zum 4:7 im SVB-Tor unterbrachte, war die Niederlage perfekt. „Rot-Weiß hatte letztlich nicht mehr Möglichkeiten als wir, hat sie aber konsequenter genutzt“, so Lorenz Held, für dessen Team Christopher Groß (2), Jona Meyer und David Scheufele die Tore schossen.

Dass sie aus Fehlern schnell lernen können, bewiesen die SVB-Spieler keine 20 Stunden später beim Auswärtsspiel in Erlangen. „Wir haben die Passwege des Gegners diesmal viel besser zugestellt als gestern“, freute sich Lorenz Held über die Fortschritte. So kamen die Franken nur selten zu Chancen. Auf der anderen Seite nutzte Böblingen bei Fehlern der TB-Mannschaft die Gelegenheiten entschlossen aus. Nach einem 1:1 zogen die Gäste zum 4:1-Halbzeitstand davon.

Von diesem Vorsprung zehrte die SVB die ganze zweite Hälfte über. Zwar konnte Erlangen drei Mal seinen Rückstand um jeweils ein Tor verkürzen, doch Böblingen hatte stets die passende Antwort auf dem Schläger, endlich klappte es dann auch mal mit der Verwandlung einer Strafecke (aus drei Versuchen). Als die Hausherren zwei Minuten vor Ende beim Stand von 4:6 alles auf eine Karte setzten und ihren Torwart gegen einen weiteren Feldspieler herausnahmen, konterte David Scheufele erfolgreich und brachte den Ball mit dem Schlusspfiff im leeren Erlanger Gehäuse unter. Davor hatten für die SVB Christopher Groß (2), Moritz Tanneberger, Lukas Panagis, Jona Meyer und Florian Schamal getroffen.

„Es war spielerisch gewiss nicht überragend von uns, weil wir immer noch hektisch viele Bälle verloren haben. Aber Erlangen war eben nicht ganz so stark wie München“,

verglich Lorenz Held die beiden SVB-Auftaktgegner. Nach dem Startwochenende steht der fünfte Tabellenplatz für die Böblinger.

SV Böblingen: B.Groß, Panagis, Schamal, Held, Schlichtig, Scheufele, C.Groß, Kranz,
Tanneberger, Meyer *lim*